

Elektromobile Zukunft

18.00 - 20.00 UHR

Salon Futur

ein Forum für relevante Zukunftsthemen. Das Institut Futur lädt Freunde aus Wissenschaft und Praxis zu einem Salon ein, der in loser Folge neue wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Ideen und frische Perspektiven zur Sprache bringt.

Junge Talente kommen ebenso zu Wort wie gestandene Wissenschaftler, Querdenker und Grenzgänger zwischen den Disziplinen. In geselliger Atmosphäre regen wir damit zum Austausch, zum gemeinsamen Nach- und Vorausdenken und zum Vernetzen an.

Wir freuen uns Sie im noch jungen Jahr bei uns im Institut Futur zu begrüßen.

Programm

18:00 Impuls

Wolfgang Müller-Pietralla, Leiter der Abteilung Zukunftsforschung und Trendtransfer der Volkswagen-Konzernforschung

18.15 Vortrag

„Bürger, schaut auf diese Stadt.
Die elektromobile Zukunft Berlins“

Ingo Wolf, Freie Universität Berlin, Institut Futur, Leiter des Projektes INNO-SIM

ab 19:15 Diskussion mit fließendem Übergang zu Brot, Wein & Austausch

Thema

Elektromobilität – die Nutzung von batteriebetriebenen Fahrzeugen – wird national wie international als wichtiger Baustein für den Übergang zu einem postfossilen Mobilitätszeitalter betrachtet. Gezielte politische Fördermaßnahmen und neue technologische Entwicklungen sollen das E-Auto aus dem Nischendasein herausführen und zum ernsthaften Konkurrenten des großen Bruders mit Verbrennungsmotor werden lassen.

Wolfgang Müller-Pietralla (VW) wird in einem einleitenden Statement auf mögliche Zukünfte der Autoindustrie eingehen. Werden intelligente Straßen und Elektrofahrzeuge die Zukunft ausmachen? Ist das Auto der Zukunft Pilot, Co-Pilot oder Coach zugleich? Sind Elektrofahrzeuge überhaupt als avancierte Technologie zu begreifen?

Ingo Wolf (FUB) macht in seinem Vortrag deutlich, dass Elektromobilität als eine komplexe soziotechnische Systeminnovation zu verstehen ist, deren erfolgreiche Verbreitung im bedeutenden Maße von interpersoneller Kommunikation und individuellen Entscheidungen potentieller Nutzer bestimmt wird. Er wird neue Methoden aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz und Kognitionswissenschaften vorstellen, mit deren Hilfe derart komplexe Interaktionsprozesse abgebildet werden können. Beispielhaft wird anhand der Studienergebnisse aus dem Projekt **INNO-SIM** der Einsatz von Agentenbasierter Modellierung präsentiert und Diffusions- und Akzeptanzszenarien von Elektrofahrzeugen in Berlin diskutiert.

Kontakt und Anmeldung

Institut Futur
Freie Universität Berlin,
Arnimallee 9, D-14195 Berlin

Björn Helbig
Telefon +49-(0)30-838-55085
Fax: +49-(0)30-838-75494
helbig@institutfutur.de

www.institutfutur.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wenn Sie dabei sein möchten,
genügt eine kurze [E-Mail](#).